Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **4 (1899-1900)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

seiner Derbheit und seiner trotzigen Kraft, hier in Jeremias Gotthelfs Schriften hat es Fleisch und Blut gewonnen und wird auf lange hinaus Zeugnis ablegen von der packenden Kunst des grossen Menschenkenners und Herzenkündigers.

Wir verzichten darauf, ausführlicher auf die Bedeutung von Gotthelfs Erzählungen einzutreten. Wo ist das Schweizer Haus, das diesen aufrichtigsten Freund vermissen möchte, wo die Volksbibliothek, die diesen Grundstock entbehren könnte!

Beiträge zur Erklärung und Geschichte der Werke Jeremias Gotthelfs. Dieselben erscheinen in Heften à 80 Cts. (feine Ausgabe à Fr. 1.—) und werden nach ihrer Vollendung, die unmittelbar bevorsteht, den elften (Ergänzungs-) Band unserer Gotthelf-Ausgabe bilden. Mit viel Geduld und philologischer Gründlichkeit hat hier Herr Professor Vetter alles zusammengetragen, was den Gotthelfleser interessieren kann: biographische Notizen über im Text erwähnte Personen, Abweichungen der verschiedenen Ausgaben, Erklärungen mundartlicher Ausdrücke, Recensionen aus der Zeit des ersten Erscheinens der Schriften, Abdruck aller aus irgend einem Grunde im ursprünglichen Manuskripte unterdrückten Abschnitte, die besonders im „Schulmeister" sehr zahlreich sind, kulturhistorische Mitteilungen aus mündlicher Ueberlieferung u. a. m.

BRIEFKASTEN.

Achtung!!! In der Redaktions-Mappe und dem dito Papierkorb sind wieder einige Plätze frei. Beide Lokalitäten sind für allfälligen längern Aufenthalt mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Darauf Reflektierende wollen sich also gefl. mit guten, *nur auf eine Seite des Papiers* geschriebenen Artikeln in Poesie und Prosa baldmöglichst einstellen bei der *Redaktion.*

ANNONCEN

Man sucht eine Lehrerin für eine kleine

Privat-Schule von ca. zehn Kindern.

Hauptbedingung moderne Sprachen. Familienanschluss. Nähere Auskunft durch

Mützenberg-Häfeli, Spiez.

Jede Abonnentin der „Schweiz. Lehrerinnenzeitung" geniesst gegen Einsendung oder Vorweisung dieses Inserat-Ausschnittes auf allen Barkäufen von über Fr. 20 auf den ohnehin niedersten Original-Preisen

10 % Extrabegünstigung im *ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft* **J. MOSER,** zur Trülle, **ZÜRICH** mittlere Bahnhofstrasse — 69 —

Grösstes Etamin- und Vorhang-Lager

Eigene Stickereifabrikation und direkte Verbindungen mit den ersten Fabriken des Kontinents ermöglichen mir, wirklich Hervorragendes zu leisten.

Etamin in weiss, crême, beurre, écru, macco und farbig, von 50 cm. bis 170 cm. Breite, glatt und gemustert in ganz enormer Auswahl. *Tapisserie*-Etamin für Decken, Läufer und Handarbeiten aller Art.

Etamin-Borden (Zwischensätze) mit reizenden Maschinen- und Hand-Höhl (à jour) in allen Breiten.

Vorhangstoffe, weiss, crême, beurre, écru und farbig in allen eigenen und fremden Fabrikaten von 10 Rp. per Meter bis Fr. 200 per Paar in einer Reichhaltigkeit und gediegenen Auswahl wie Ihnen solche von keiner andern Seite geboten wird. 123

Musterversand nach Auswärts. Adresse: MOSER, Trülle, Zürich.